

# Reichsgesetzblatt

## Teil I

1938	Ausgegeben zu Berlin, den 1. März 1938	Nr. 18
Tag	Inhalt	Seite
25. 2. 38	Erlaß über die Stellung der Oberbefehlshaber des Heeres und der Kriegsmarine. ....	215
25. 2. 38	<b>Gesetz über das Reichswirtschaftsgericht</b> .....	216
25. 2. 38	<b>Gesetz über den Grundbesitz der russisch-orthodoxen Kirche in Deutschland</b> ....	223
25. 2. 38	Verordnung zur Regelung der Jagd auf den Reichswasserstraßen, dem Meeresstrand und den Küstengewässern .....	223
25. 2. 38	Vierte Ausführungsverordnung zur Verordnung über die Verbilligung von Stickstoff- und Kalidüngemitteln .....	224
26. 2. 38	Dritte Verordnung zur Änderung der Ausführungsverordnung zum Maß- und Gewichtsgesetz .....	225

Zu Teil II, Nr. 8, ausgegeben am 26. Februar 1938, sind veröffentlicht: Verordnung über die vorläufige Anwendung einer vierten deutsch-jugoslawischen Vereinbarung zum Handelsvertrag. — Bekanntmachung zum § 35 des Warenzeichengesetzes. — Bekanntmachung über den Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf einer Ausstellung. — Bekanntmachung über das deutsch-tschechoslowakische Abkommen über Änderung des Luftverkehrsabkommens.

### Erlaß

#### über die Stellung der Oberbefehlshaber des Heeres und der Kriegsmarine.

Vom 25. Februar 1938.

Der Oberbefehlshaber des Heeres, Generaloberst von Brauchitsch, steht, ebenso wie bisher schon der Oberbefehlshaber der Kriegsmarine, Generaladmiral Dr. h. c. Raeder, den Reichsministern im Range gleich.

Die Oberbefehlshaber des Heeres und der Kriegsmarine nehmen nach meiner Anordnung an den Sitzungen des Reichskabinetts teil.

Die Verordnung Nr. 461 vom 20. April 1936 (Heeresverordnungsbl. S. 163) wird aufgehoben.

München, den 25. Februar 1938.

Der Führer und Reichskanzler

Adolf Hitler

Der Reichsminister und Chef der Reichskanzlei

Dr. Lammers